

Pressemitteilung der TSG Oberursel zum 10. Brunnenfestlauf

Die TSG Oberursel freut sich auf den zehnten Brunnenfestlauf, der am kommenden Sonntag vormittag wieder das sportliche Element des Brunnenfestes darstellt. „Wir sind startklar“, hebt die Geschäftsführerin der TSGO, Jutta Stahl, den Daumen hoch. Mit viel Akribie haben die fleißigen TSGO-ler das größte Sportevent der Stadt geplant und hoffen jetzt auf regen Zuspruch von Lauffreunden aus ganz Hessen. „Wir rechnen mit 600 Teilnehmern, bei gutem Wetter kommen vielleicht 700“, ist Jutta Stahl optimistisch. Die Online-Anmeldung über www.brunnenfestlauf.de schließt am Donnerstag abend, danach kann man sich am Sonntag morgen noch in der Schule Mitte nachmelden.

Aus verschiedenen Abteilungen der TSGO stehen den Läufern über 100 Helfer zur Verfügung, dazu kommt das Ordnungsamt, die Verkehrswacht, das Rote Kreuz und der Bauhof. „Die Zusammenarbeit mit dem „Kultur- und Sportförderverein KSFO“ und der Stadt Oberursel verliefen in der Vorbereitung wieder sehr konstruktiv“, zieht Stahl ein erstes Fazit. Sie hofft auch auf das Verständnis der Anwohner entlang der Strecke. Der Lauf führt durch die Füllerstr., Oberhöchstädter Str., Kronberger Str., Adolph-Herzog-Str., Altenhöfer Weg, den Stadtwald und dann über die Königsteiner Str. zurück zum Marktplatz. Behinderungen sind in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:40 Uhr nicht ausgeschlossen. Die Durchfahrt Altkönigstr. / Füllerstr. / Oberhöchstädter Str. ist in dieser Zeit in beide Richtungen nicht möglich, nur der Stadtbus darf durchfahren.

Jutta Stahl hofft auf ein breites Publikumsinteresse – der Brunnenfestlauf wird schließlich zum zehnten Mal ausgerichtet. „Wäre toll, wenn viele Orscheler die Läufer auf dem Marktplatz anfeuern könnten“, sagt sie. Der Jubiläumslauf bietet einige Überraschungen für Teilnehmer und Zuschauer rund um Marktplatz. „Rolf Vaupel und Reinhold Kamper, die beiden damaligen Verantwortlichen der TSGO, haben den Lauf 2003 mutig ins Leben gerufen, und er wurde recht schnell ein guter Erfolg, obwohl die TSGO gar keine eigene Laufabteilung hatte“, erzählt Chris Biaesch vom Orga-Team. 2006 fiel der Lauf wegen der Fußball-WM aus, 2011 fand der Hessentagsmarathon durch die TSGO statt, das folgende Jahr brauchte das Orga-Team eine Verschnaufpause. Bisher haben fast über 6.000 Läufer teilgenommen, ein prima Ergebnis. „Wir sind Rolf und Reinhold noch heute sehr dankbar, dass sie den Lauf möglich gemacht haben“.

Das Format des Laufes hat sich bewährt: für die sportlichen Läufer steht ein Halb-Marathon (21,09km) und ein 10km-Lauf auf dem Programm. Für Einsteiger und Jugendlichen ist der 5km-Lauf vorgesehen, und die Kleinsten können sich beim Bambini-Lauf (ca. 1km) austoben und bekommen alle nach dem Lauf ein kleines Geschenk. „Ein Event für die ganze Familie“, freut sich Jutta Stahl schon auf eine wieder tolle Stimmung auf dem Marktplatz, wo sich der Start- und Zielbereich befindet. Dort beginnt das Event traditionell um 10:00h, in Anwesenheit der Brunnenkönigin, der schnellste 10-km-Läufer dürfte ca. 10:35 h zurück sein, der schnellste Halb-Marathonist um 11:15h. Ob sich die junge Vorjahresgewinnerin des Halbmarathons und Vorzeigeläuferin Sarah Kistner aus Kronberg (Berglauf-U-20-Weltmeisterin) wieder zum Lauf anmeldet, erscheint aufgrund ihrer tollen Karriere und vieler Termine auf nationalem Level eher unwahrscheinlich. Die Zeitnahme erfolgt mittels Chip in der Startnummer. Im Ziel gibt es leckere Getränke einer mittelhessischen Brauerei. Die Siegerehrung mit Brunnenkönigin und Bürgermeister ist für 13:00h geplant, danach beginnt eine kleine Geburtstagsparty mit Musik und Spaß. „Wir wünschen uns, dass der Brunnenfestlauf weiterhin ein fester Bestandteil des

Brunnenfestes bleibt“, so Stahl zur Zukunft des Laufes. „Allerdings müssen wir weiter hart für jeden Läufer kämpfen. Beispielweise findet zum selben Termin wie unser Lauf auch dieses Jahr wieder in der City von Frankfurt einer dieser kommerziellen Läufe statt, die mit ihrem riesigen Marketingbudget ein echtes Problem darstellen“, ist sie etwas besorgt. Die Topographie in Oberursel lasse keine durchgehend flache Strecke zu, und der Läuferboom habe sich den letzten Jahren auch etwas beruhigt, so dass man die ursprüngliche Vision einer vierstelligen Teilnehmerzahl nicht mehr verfolgen könne. „Wir bieten den Läufern und Zuschauern ein Event mit Herz, und wir überlegen ständig, was wir noch verbessern können, auch an der Streckenführung“, sagt Stahl und blickt gut gelaunt auf den nächsten Sonntag: „Das wird wieder ein Spektakel“. Nähere Informationen zum Lauf und Ergebnisse unter www.brunnenfestlauf.de.